

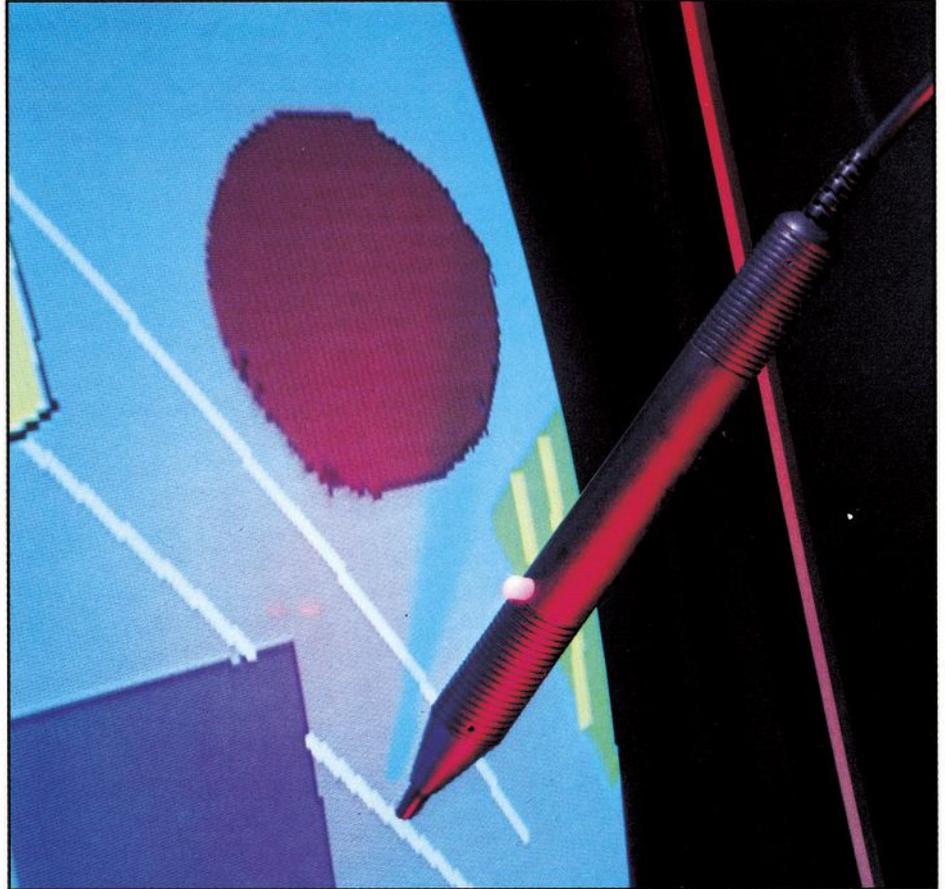
# Der Bildschirm wird zur Leinwand

Lichtgriffel haben bisher eine untergeordnete Rolle beim C 64 gespielt. Der Tech-Sketch-Lightpen mit guter Software könnte das ändern.

Eigentlich nur Positives kann man über den Tech-Sketch-Lightpen (Preis 159 bis 369 Mark) berichten. Das beginnt schon damit, daß als kostenlose Draufgabe der Micro-Illustrator mitgeliefert wird. Der Micro-Illustrator ist ein Zeichenprogramm, das auf den ersten Blick stark dem Koala-Painter ähnelt, und auch qualitativ in dieser Größenordnung liegt. Und zu allerletzt erhält man auch noch ein Hardcopy-Programm, um die Micro-Illustrator-Bilder auf den meisten handelsüblichen Druckern ausgeben zu können. Die Farben werden sehr schön in Graustufen übersetzt, es soll sogar eine farbige Hardcopy über den Farbdrucker Okimate 10 ausgegeben werden können.

Die Arbeit mit dem Micro-Illustrator und dem Tech-Sketch-Lightpen ließ kaum Wünsche offen. Auch der Micro-Illustrator erlaubt, über einen kleinen Trick bei der Fill-Option, das Mischen der 16 schon vorhandenen Farben, ähnlich wie bei Blazing Paddles.

Besonders wichtig ist der Menüpunkt »Align«. Hier kann man seinen Lightpen kalibrieren, das heißt genau auf den verwendeten Bildschirm einstellen. Der Micro-Cursor sitzt danach so genau unter dem Lightpen, daß man tatsächlich das Gefühl hat, man male auf dem Bildschirm. Außerdem kann man einstellen, wie der Micro-Cursor auf schnelle Ortswechsel reagieren soll. Bei einer »harten« Einstellung



Tech-Sketch-Lightpen in Aktion

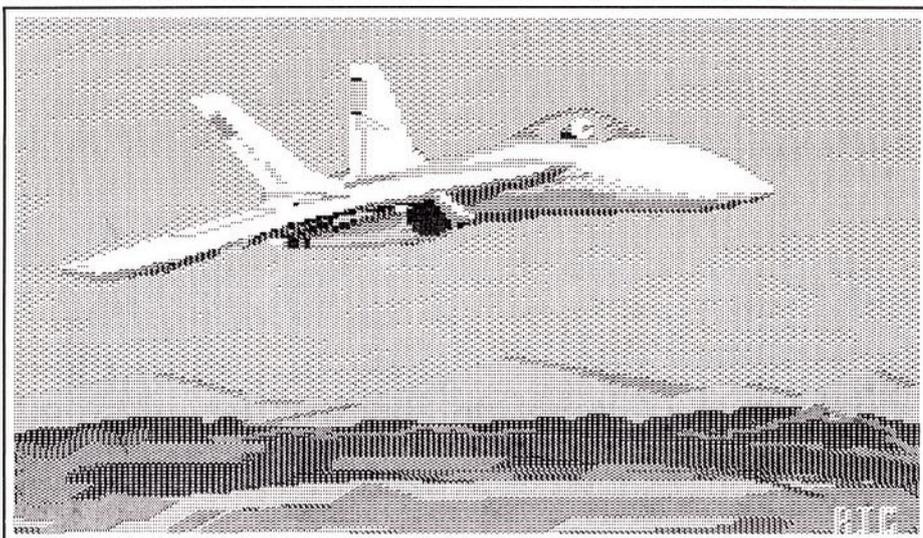
befindet sich der Cursor immer unter dem Lightpen, Kurven werden bei schnellen Bewegungen eckig. Ist die Einstellung dagegen »weich«, so wird fast jeder Schlenkerer den man macht, zwar mit zeitlicher Verzögerung, aber fast originalgetreu

wiedergegeben. Man kann also auf dem Bildschirm seine Unterschrift so setzen, wie man es auch mit Kugelschreiber und Papier täte. Bis auf die gröbere Auflösung ist an den Kurven der Schrift kein Unterschied zu erkennen.

Neben den vom Koala-Painter bekannten Optionen fiel hier der extrem gute Zoom-Modus auf. Im Zoom-Modus wird das 8 mal 8-Gitter, das einem ja bei der Farbsetzung Grenzen setzt, stets eingeblendet. Will man den Zoomausschnitt verschieben, setzt man den Lightpen auf den neuen Mittelpunkt des Ausschnittes, und drückt die Shift-Taste.

Alles in allem war ich während der Testtage sehr zufrieden mit dem Tech-Sketch-Lightpen und den Micro-Illustrator. Nur die etwas magere, englische Dokumentation konnte nicht überzeugen.

(Boris Schneider/rg)



Hardcopy eines mit dem Tech-Sketch erstellten Bildes

Info: Softline, Schwarzwaldstr. 8a, 7602 Oberkirch, Tel. 07802/3707  
Preis: LP15: 369 Mark; LP10: 159 Mark